

Die neuen Fachkräfte für das Gastgewerbe

53 Absolventen des Gastgewerbes erhalten ihre Gesellenbriefe und werden freigesprochen.

Von Burkhard Ohse

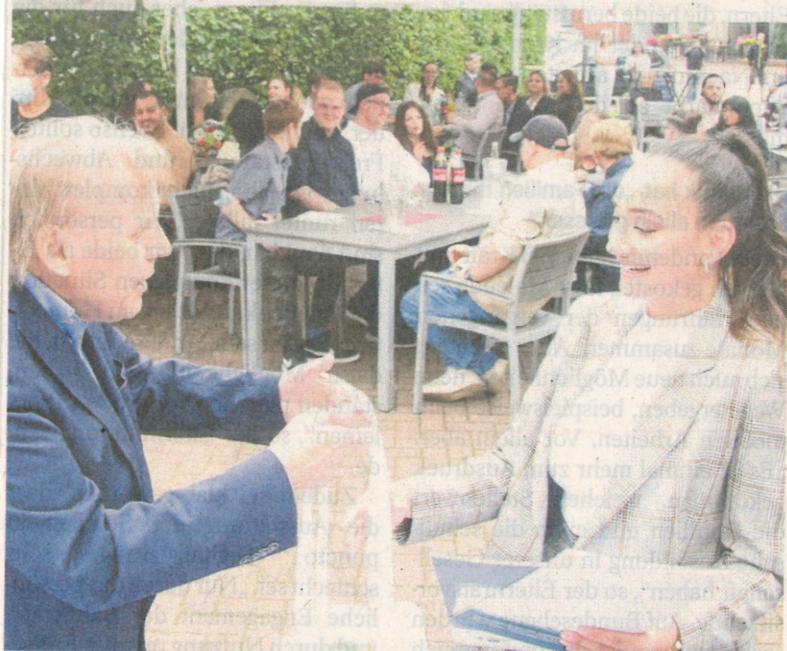
Gifhorn. Es war eine „Abschlussfeier to go“, wie Silke Wilharm-Cottle, Abteilungsleiterin Ernährung der BBS I, am Montagnachmittag im Biergarten an der Scheune des Deutschen Hauses sagte, als 53 Absolventen des Gastgewerbes aus dem Landkreis Gifhorn und der Stadt Wolfsburg ihre Gesellenbriefe erhielten und freigesprochen wurden.

Aber immerhin, so alle Redner, war diesmal im Gegensatz zum vergangenen Jahr eine Feier im kleinen Rahmen möglich. „Go“ oder „Gehen“ sei auch das beherrschende Thema der Ausbildung gewesen, denn während der Pandemie konnten zeitweise Essen und Getränke nur „to go“ verkauft werden, sagte Wilharm-Cottle, und die Absolventen gehen nun eine Stufe höher, gehen in einen anderen Betrieb oder gehen in die Welt.

„Sie sind die Fachkräfte, die dringend benötigt werden. Jeder Betrieb, der Sie ausgebildet hat, kann sich glücklich schätzen, wenn Sie bleiben. Und Sie erwartet eine enorme Vielfalt an Betrieben. Sie haben in ihrem Beruf vielseitige Möglichkeiten.“

Der Dehoga-Vorsitzende und Hausherr Armin Schega-Emmerich gratulierte und riet den Absolventen, in die Welt zu gehen, aber „bitte“ wiederzukommen. 53 von 63 Auszubildenden zu Restaurant- oder Hotelfachleuten, zu Fachkräften im Gastgewerbe, auch Systemgastronomie und zum Koch oder Köchin haben die Prüfung bestanden. Und das unter erschwerten Bedingungen, denn nicht nur Home-schooling war zeitweise die Regel, auch die Praxis konnte über längere Zeit wegen der Pandemie kaum ausgeübt werden. Im Gegensatz zu anderen Mitarbeitern mussten die Auszubildenden aber weiterbeschäftigt werden. Landrat Andreas Ebel wünschte den Gesellen, dass sie „Fahrt aufnehmen und wieder durchstarten können“. Landtagsmitglied Tobias Heilmann hob als wichtiges Element in den Berufen das „Miteinander“ hervor, das auch die Gäste wünschen.

Als beste Gesellen wurden Jenny Freialdenhoven, Emilia Geuting, Kira-Mishale Rebal, Nils Seidelmann, Janes Weege (alles Hotelfachleute), Noah Schwarzkopf (Fachkraft Gastgewerbe), Niklas Albert und Clara Baucke (Köche) geehrt.



53 Absolventen haben die Prüfungen im Gastgewerbe bestanden, darunter auch Yasemin Ünal, die ihr Zeugnis zur Restaurantfachfrau vom Dehoga-Vorsitzenden Armin Schega-Emmerich erhielt.

FOTO: BURKHARD OHSE